

Das *Quintett für Horn, Violine, zwei Violoncelli und Violoncello Es-Dur KV 407* schrieb *Wolfgang Amadeus Mozart* wie seine vier Hornkonzerte, die es an Bedeutung und Schönheit noch übertrifft, im Jahre 1782 in Wien für den Hornisten Ignaz Leitgeb, den er noch von Salzburg her kannte. Leitgeb, der ein außerordentlich guter Waldhorn-Bläser war, sonst aber über wenig Bildung verfügte, war oft eine Zielscheibe des Mozartschen Humors und Übermuts, ließ sich jedoch gutmütig diese Scherze gefallen, froh darüber, zu solchem Preis – und mit scherzhaften Widmungen versehen – so kostbare Werke für sein Instrument zu erlangen. Das Hornquintett sprengt eigentlich kammermusikalische Normen – das Horn ist durchaus konzertierend behandelt (sogar mit Kadenz), die Saiteninstrumente liefern bei aller Annäherung an selbständigen, charakteristischen Quartettstil nur Begleitung. Das humoristische Element in den Allegro-Ecksätzen ist nicht zu überhören; besonders auf das reizende Fanfarenmotiv im Rondo-Finale sei hingewiesen. Ein sehr inniges Stück ist der Mittelsatz (Andante), der einen schönen Dialog zwischen Horn und Violine bringt.

Dr. Dieter Härtwig

VORANKÜNDIGUNG:

29. und 30. Oktober 1966, jeweils 19.30 Uhr, Kongreßsaal

6. AUSSERORDENTLICHES KONZERT

Dirigent: Gerhard Rolf Bauer, Karl-Marx-Stadt

Solist: Yury Boukoff, VR Bulgarien/Frankreich (Klavier)

Werke von Carl Maria von Weber, Franz Liszt und Peter Tschaikowski

Freier Kartenverkauf

22. November 1966, 19.30 Uhr, Steinsaal

2. KAMMERMUSIKABEND

Werke von Giovanni Gabrieli und Anton Bruckner

Anrecht D und freier Kartenverkauf

26. und 27. November 1966, jeweils 19.30 Uhr, Kongreßsaal

7. AUSSERORDENTLICHES KONZERT

Dirigent: Heinz Rögner, Berlin

Solist: Julian von Károlyi, München (Klavier)

Werke von Hans Werner Henze, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven

Freier Kartenverkauf

---

Programmblätter der Dresdner Philharmonie – Spielzeit 1966/67 – Künstlerischer Leiter: Prof. Horst Förster

Redaktion: Dr. Dieter Härtwig

Druck: Grafischer Großbetrieb Völkerfreundschaft Dresden, Zentrale Ausbildungsstätte

39/159 III 9 5 0,2 1066 It G 009 59 66